

Inhalt

Vorwort	V
<i>Jochen Kramer, Marko Neumann und Ulrich Trautwein</i>	
Gymnasium und Abitur als „Königsweg“ des Hochschulzugangs: Historische Entwicklungslinien und institutionelle Transformationen	1
<i>Andrä Wolter</i>	
Vergleichbarkeit in der Vielfalt. Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz für die Allgemeine Hochschulreife	29
<i>Petra Stanat, Michael Becker-Mrotzek, Werner Blum und Bernd Tesch</i>	
Die jüngeren Entwicklungen des Gymnasiums und der Matura in der Schweiz	59
<i>Christel Brüggenbrock, Franz Eberle und Jürgen Oelkers</i>	
G8 vs. G9 im Kohortenvergleich. Lernkontakte und Lernstände zweier Hamburger Abiturjahrgänge	81
<i>Stanislav Ivanov, Roumiana Nikolova und Ulrich Vieluf</i>	
Öffnung des Gymnasiums durch die Wiedereinführung von G9? Herausforderungen und Befunde im Kontext der aktuellen Heterogenitätsdebatte	107
<i>Svenja Mareike Kühn</i>	
Die Einführung zentraler Abiturprüfungen in Bremen und Hessen. Eine Bilanz nach fünf Jahren	129
<i>Katharina Maag Merki</i>	

Mathematische Kompetenzen in unterschiedlichen Profilen der gymnasialen Oberstufe	161
<i>Nele Kampa, Michael Leucht und Olaf Köller</i>	
Hochschultypen als differenzielle Lern- und Entwicklungsmilieus? Zentrale Befunde aus dem TOSCA-Projekt in Baden-Württemberg	189
<i>Jochen Kramer und Ulrich Trautwein</i>	
Deutsch- und Mathematikkompetenzen – wichtig für die (allgemeine) Studierfähigkeit?	215
<i>Maren Oepke und Franz Eberle</i>	
Die Matura als der Weg zum beruflichen Erfolg: Ein Vergleich mit der Berufsausbildung	253
<i>Claudia Schellenberg, Achim Hättich, Nicolas Schmaeh und Kurt Häfeli</i>	